



Zahntechnik plus setzt Impulse für die Branche

Mit einem vielfältigen Kongressprogramm, einer ausgebuchten Industrierausstellung und neuen Veranstaltungsformaten hat die Zahntechnik plus ihre Rolle als Treffpunkt des Zahntechniker-Handwerks etabliert. Am 6. und 7. März 2026 kamen 2.100 Inhaber/-innen und Manager/-innen von Dentallaboren, Zahntechniker/-innen sowie Auszubildende im Congress Center Leipzig (CCL) zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen der Branche auszutauschen und sich fachlich fortzubilden. Gleichzeitig nutzte der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) die Veranstaltung, um sein 70-jähriges Jubiläum mit der Branche zu feiern und ein klares Statement in Richtung Gesundheitspolitik zu setzen.



Abb. 1: VDZI-Präsident Dominik Kruchen (Mitte) überreichte das Trikot zum 70-jährigen Verbandsjubiläum an Martin Buhl-Wagner (links), Geschäftsführer der Leipziger Messe, und Dr. Nils Gatzmaga, Sportpsychologe für den Nachwuchs bei RB Leipzig. – **Abb. 2:** Geballte Zahntechnik-Power (v. l.): Kerstin Oesterreich, Redaktionsleiterin ZT Zahntechnik Zeitung sowie ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor, OEMUS MEDIA, Eric Springborn, Geschäftsführer Wirtschaftsgesellschaft des VDZI, Stefan Reichardt, Vertriebsleiter OEMUS MEDIA, und Gerald Temme, Kommunikation, Presse und Information des VDZI. (© OEMUS MEDIA AG)



Die Industrierausstellung bot Innovationen hautnah, z.B. den 2Create Desktop-Metall-3D-Drucker von Zonelab.

zahntechnik plus
KONGRESS - TECHNIKEVENT - AUSSTELLUNG

IMPULSVORTRAG: „MINDSET & SPITZENLEISTUNG“

Dr. Nils Gatzmaga

Sportpsychologe am Nachwuchsleistungszentrum von RB Leipzig

„Die Zahntechnik plus hat sich erneut als wichtiger Treffpunkt unseres Handwerks bestätigt“, sagt Dominik Kruchen, Präsident des Verbands Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI). „Dass wir hier unser 70-jähriges Verbandsjubiläum feiern konnten, war für uns ein starkes Symbol. Die Branche hat in Leipzig eindrucksvoll gezeigt, wie innovativ und leistungsfähig sie ist. Der Fachkongress und die begleitende Ausstellung boten eine hervorragende Plattform, um neue Trends und Innovationen zu diskutieren und zugleich ein klares Signal zur Bedeutung unserer Branche in Richtung Gesundheitspolitik zu senden.“ Auch Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, zieht ein positives Fazit: „Die Zahntechnik plus ist deutlich gewachsen: 25 Prozent mehr Aussteller, eine größere Ausstellungsfläche und ein beeindruckender Besucherzuwachs zeigen, welche Dynamik in dieser Branche steckt. Damit hat sich die Zahntechnik plus als nationale Plattform der Branche etabliert.“ Die Besucherstruktur unterstreicht die bundesweite Bedeutung der Veranstaltung: Über ein Drittel der Teilnehmer legte für den Besuch mehr als 300 Kilometer zurück.

Kongress: Blick in die Zukunft der zahntechnischen Versorgung

Passend zum Jubiläum des Verbands schaute die Branche zukunftsweisend nach vorn. Unter dem Leitthema „Die zahntechnische Versorgung 2035 – Faktencheck, Trends und Zukunftsszenarien“ widmete sich der Fachkongress aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen der Branche sowohl im technischen als auch politischen Wandel. Begleitet wurde der Fachkongress durch vier Themenwelten, die gezielt unterschiedliche Aspekte des zahntechnischen Berufsalltags beleuchteten. Unter den Titeln „Erfolgreich wirtschaften – Profitabel, nachhaltig, zukunftssicher“, „Einzigartig werden – durch Marketing clever positionieren“, „Das Team gewinnt – Kollegen & Fachkräfte finden, binden und begeistern“ sowie „Hightech ist unser Handwerk – Innovative Materialien & Technologien“ erhielten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke in aktuelle fachliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Am Abend des ersten Messtags feierte der VDZI sein 70-jähriges Bestehen gemeinsam mit Vertretern der Branche in der ausgebuchten Leipziger Moritzbastei – ein Anlass für

Austausch und Rückblick auf die Entwicklung des Berufsstands.

Neue Austauschformate fördern Dialog und Vernetzung

Mit den Round Tables setzte die Zahntechnik plus auf ein neues interaktives Format für den Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern. Am 6. März richtete sich die Gesprächsrunde an Ausbilder in Dentallaboren, die sich über Nachwuchsgewinnung, moderne Ausbildungsmodelle und den Umgang mit der Generation Z austauschten. Am zweiten Veranstaltungstag standen Gründer und junge Selbstständige im Mittelpunkt. Hier diskutierten die Teilnehmer über unternehmerische Herausforderungen, von der Laborübernahme bis zur ersten MitarbeiterEinstellung. Der Zukunft des Handwerks wurde erneut ein eigenes Programm gewidmet. Nach dem Erfolg der letzten Veranstaltung wurde der „Bildungstag für Azubis“ weiter ausgebaut. 200 Azubis (2024: 120) erhielten in Vorträgen und Workshops wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen ihres Berufs und praktische Impulse für ihren weiteren Karriereweg. Neben fachlichen Inhalten wie Implantologie oder Epithetik kamen auch Aspekte zur Sprache, die den Ausbildungs-

KURSTERMINE

Das Beste aus zwei Welten

Referent: ZTM Stefan Picha
Creation Willi Geller
creation-willigeller-kurse.de
→ 18./19.4.2026 • Kleinmachnow

Die Metallkeramik im Alltag

Referent: ZTM Mario Pace
Ivoclar Vivadent
www.ivoclar.com
→ 24./25.4.2026 • Sankt Augustin

Individuelle Frontzahnschichtung auf Zirkonoxid und Lithium-Disilikat

Referent: ZTM Moritz Pohl
Dental Balance
www.dental-balance.eu
→ 24./25.4.2026 • Darmstadt

Mehr Veranstaltungen unter:
event.oemus.com



© Leipziger Messe/Tom Schulze



© Leipziger Messe/Tom Schulze

alltag prägen. Dabei ging es unter anderem um Ausbildungsvergütung, Zeitmanagement, Arbeitsbelastung und Wertschätzung im Team.

Industrierausstellung macht neue Technologien erlebbar

Parallel zum Kongress präsentierten 109 Aussteller ihre neuesten Produkte, Materialien und

digitalen Lösungen für den zahntechnischen Berufsalltag. Viele Unternehmen hatten ihre Standflächen erweitert und demonstrierten Maschinen und Technologien direkt im Einsatz. Erstmals ergänzten praxisorientierte Workshops die Vorträge der Aussteller und boten den Teilnehmern die Möglichkeit, neue Methoden und Fertigungsverfahren selbst auszuprobieren.

Dass die Zahntechnik plus den Puls der Zeit getroffen hat, bestätigen auch Branchenvertreter.

Die nächste Zahntechnik plus findet am 30. und 31. März 2028 im Congress Center in Leipzig statt.

Quelle: Leipziger Messe/VDZI



**vollständiger
Nachbericht auf
ZWP online**



ANZEIGE



... mehr Ideen - weniger Aufwand

TK1 einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben
100.000 fach verarbeitet



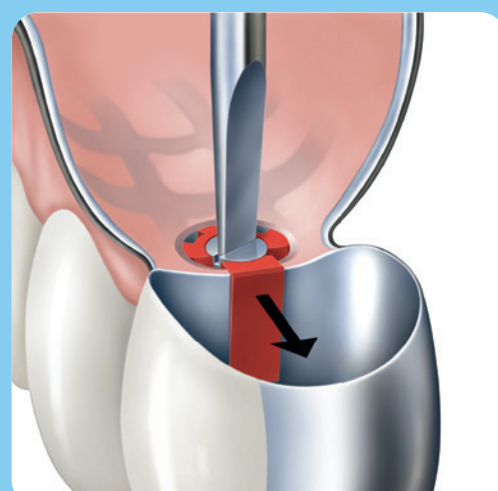
Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



platzieren



modellieren



aktivieren

Jetzt CAD/CAM
Anwendungsvideo
ansehen:



Auch als **STL-File** für
CAD/CAM-Technik
verfügbar!

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

- ☐ Bitte senden Sie mir ein **kostenloses** TK1 Funktionsmuster
- ☐ Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 201,25 €* bestehend aus: 12 kompletten Friktionselementen + Werkzeugen

* Zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Weitere kostenlose Informationen: **Tel.: 0800 880 4 880**